

## Projekt Kreuzungsbauwerk Großkorbetha: Die Sanierung der Schillerstraße ist abgeschlossen.

Die Sanierung der Schillerstraße in Wengelsdorf ist fertig gestellt. Die Schillerstraße ist ab 09.05.2025 wieder für den Verkehr freigegeben.

Im Rahmen der Planfeststellung war die Ertüchtigung der Schillerstraße vorgesehen, welche die Deutsche Bahn und die Stadt Weißenfels in Zusammenarbeit mit KEMNA BAU umgesetzt haben. Aufgrund des schlechten Zustandes der Straße wurde entgegen den ursprünglichen Planungen nicht nur die Asphaltdecke erneuert, sondern die Straße grundhaft saniert. Diese grundhafte Sanierung führt zu einer Erhöhung der Wohnqualität der Anwohner und verbessert die Entwässerung der Straße.

**Bianka Kunzelmann, Projektleiterin DB InfraGO AG:** "Die Sanierung der Schillerstraße war eine Voraussetzung für den Neubau des Kreuzungsbauwerkes, da auf Grund der Lage des Bauwerkes ein Teil der Transporte über die Schillerstraße laufen muss. Durch die erfolgte Sanierung der Schillerstraße hoffen wir, die Belastung für die Anwohner möglichst gering zu halten. Wir bedanken uns für das Entgegenkommen während der Bauarbeiten und hoffen auf ihr Verständnis für die weiteren Auswirkungen der Bauarbeiten".

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf 750.000 Euro. An der Finanzierung des Projekts Schillerstraße beteiligte sich die Stadt Weißenfels mit 430.000 Euro.

Martin Papke, Oberbürgermeister Stadt Weißenfels: "Die grundhafte Sanierung der Schillerstraße ist ein wichtiger Schritt für die Infrastruktur in Wengelsdorf und ein starkes Signal für die Zusammenarbeit von Stadt, Bahn und Bauunternehmen. Dass wir hier über die ursprünglichen Planungen hinaus investiert haben, zeigt unseren Anspruch, nachhaltige und bürgerfreundliche Lösungen umzusetzen."

Das Kreuzungsbauwerk überführt die Gleise der Strecke Halle -Erfurt über die Gleise der Strecke Leipzig-Großkorbetha und muss zur Gewährleistung des Schienenverkehrs erneuert

nd Straße.	0. 0.1.	J	auwerkes erfolgt ko	